In. / Out. Trends 2026

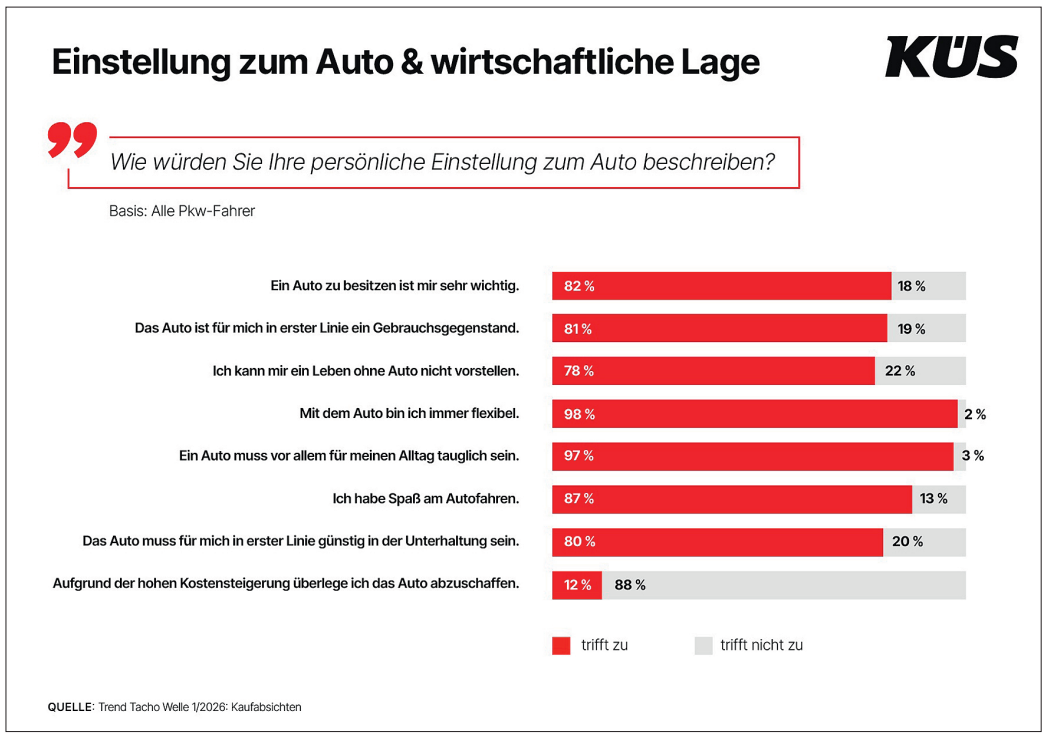
Bedeutung des Autos im Alltag

Steigende Betriebskosten - etwa durch zuletzt stark gestiegene Kraftstoffpreise - erhöhen die finanzielle Belastung für Autofahrerinnen und Autofahrer. Dennoch bleibt das eigene Auto für die meisten Menschen im Alltag unverzichtbar. Das zeigt eine Umfrage der KÜS.

Für 78 Prozent der Befragten ist ein Leben ohne Auto grundsätzlich kaum vorstellbar. Nur 22 Prozent ziehen diese Möglichkeit überhaupt in Betracht. Selbst steigende Unterhaltskosten würden daran wenig ändern: Nur zwölf Prozent sehen darin einen möglichen Grund, auf das eigene Auto zu verzichten, 88 Prozent schließen das aus. Entsprechend hoch ist die Aufmerksamkeit für die Kostenfrage: 80 Prozent legen großen Wert auf ein im Unterhalt günstiges Fahrzeug.

Vor allem praktische Gründe sichern dem Auto seine zentrale Rolle. Für 98 Prozent der Befragten ist es enorm wichtig, jederzeit flexibel zu sein; lediglich zwei Prozent halten diesen Aspekt für weniger bedeutend. Ähnlich deutlich fällt die Bewertung der Alltagstauglichkeit aus: 97 Prozent schätzen sie besonders, nur drei Prozent messen ihr eine geringere Bedeutung bei. Insgesamt nehmen 82 Prozent der Befragten das eigene Auto als sehr wichtig wahr.

Bei emotionalen Aspekten bleibt der Blick vielfach pragmatisch. Für 81 Prozent ist das Auto vor allem ein Gebrauchsgegenstand - aber nicht nur. Denn gleichzeitig spielt die Freude am Autofahren eine große Rolle: 87 Prozent sagen ausdrücklich, dass ihnen Autofahren Spaß macht, nur für 13 Prozent steht dieser Aspekt nicht im Vordergrund.



QUELLE: Trend Tacho Welle 1/2026: Kaufabsichten

Robust



Ein Spezialist hat sein Angebot an Satelliten-Kommunikationsgeräten um ein neues Gerät erweitert. Das neue, leichte Satelliten-Kommunikationsgerät mit Farb- und Touchdisplay, Lautsprecher und Mikrofon, hilft auch ohne Mobilfunkempfang mit Freunden und Familie Kontakt zu halten und im Notfall Hilfe anfordern zu können. Mit aktiviertem Satellitenabonnement lassen sich Text- und Gruppennachrichten sowie Fotos und Sprachnachrichten verschicken. Der eigene Standort sowie Daten zu Distanz und Höhe kann geteilt werden. Im Notfall unterstützt die integrierte Sirene dabei, auf sich aufmerksam zu machen. Werkfoto: Garmin

Mobile Akku-Geräte für jede Urlaubsfahrt

Mit dem Auto in den Urlaub zu fahren bedeutet Freiheit - aber auch Verantwortung. Wer vorbereitet startet, reist entspannter.

Egal ob Reifenpanne, Hitzestau auf der Autobahn oder der große Reinigungsbedarf nach der Rückkehr: Ein Spezialist liefert mit seiner Plattform flexible Akku-Lösungen für unterwegs und danach. Mehr als 300 Geräte lassen sich mit nur einem Akku betreiben - für nahezu jede Situation das passende Tool.

Gerade bei langen Autofahrten und Staus im Sommer ist Erfrischung Gold wert. Die Akku-Kühlbox des Herstellers hält Getränke und Snacks auch unterwegs angenehm kühl - mit stufenlos regulierbarer Leistung, integriertem Flaschenöffner und stabilem Tragegurt. Die Box lässt sich flexibel über 12 V, 230 V oder direkt mit dem Akku betreiben - ganz ohne Kabelsalat.

Der Klassiker unter den Urlaubs-Zwischenfällen: ein platter Reifen mitten auf der Strecke. Für viele ein Stressmoment - besonders mit Kindern im Auto oder bei Hitze. Die Lösung: ein Akku-Schlagschrauber. Er ist kraftvoll, kompakt und blitzschnell einsatzbereit - für den schnellen Reifenwechsel.



Die praktische Akku-Kühlbox hält Getränke und Snacks auch unterwegs angenehm kühl. Werkfoto: Einhell

Apps

Ob Kommunikation, Bankgeschäfte oder Navigation: Auf dem Smartphone bündelt sich für viele Menschen heute ein immer größerer Teil ihres Alltags. Entsprechend wächst auch die Zahl der Apps, die sie dafür nutzen. Im Schnitt sind auf privat genutzten Smartphones in Deutschland 46 Apps zusätzlich zu den vorinstallierten Anwendungen installiert. Im vergangenen Jahr lag dieser Wert noch bei 42. Fast jede und jeder Zweite (49 Prozent) hat sogar 50 Apps und mehr auf dem Smartphone. Weitere 19 Prozent kommen auf 30 bis unter 50 Apps, 13 Prozent auf 20 bis unter 30 Apps. Nur vier Prozent haben keine einzige zusätzliche App installiert. Das sind Ergebnisse einer repräsentativen Befragung unter mehr als 1.000 Menschen in Deutschland ab 16 Jahren, darunter 861 Nutzerinnen und Nutzer eines Smartphones. „Smartphone-Apps sind für viele Menschen der einfachste Zugang zu Kommunikation, Services, Informationen und Unterhaltung“, sagt Bitkom-Experte Dr. Sebastian Klöß. „Mittlerweile gewinnen auch KI-Apps spürbar an Bedeutung und erweitern das Nutzungsspektrum nochmal deutlich.“ Am wichtigsten sind den Nutzern auf ihrem Smartphone vor allem Apps für Kurznachrichten (83 Prozent).

Junge Generation reist viel - aber mit Plan



Laut einer aktuellen Umfrage wollen 71 Prozent der 18- bis 28-Jährigen in diesem Jahr verreisen. Werkfoto: Postbank/encrier

Flug gebucht, Rucksack gepackt, Playlist geladen: Die Generation Z hat Lust auf die Welt.

Laut aktueller Umfrage wollen 71 Prozent der 18- bis 28-Jährigen in diesem Jahr verreisen - im Vergleich dazu haben nur 61 Prozent der 61- bis 79-jährigen „Boomer“ Urlaubspläne. Doch ganz sorglos ist die Reiselust der Jungen nicht. Jeder fünfte junge Erwachsene (21 Prozent) spart bewusst am Urlaub, weil ihm der Aufbau von Rücklagen wichtiger ist - deutlich mehr als im Bevölkerungsdurchschnitt (13 Prozent). Und manchmal greift auch die Familie finanziell unter die Arme: Bei jedem fünften reisewilligen 18- bis 28-Jährigen (20 Prozent) wird der Urlaub ganz oder teilweise von jemand anderem bezahlt. Die junge Generation reist viel - aber mit Plan.

Bei der Wahl der Zahlungsmittel zeigt sich der Spagat zwischen digitalem Lifestyle und Sicherheitsdenken: Mehr als jeder Vierte aus der Gen Z (27 Prozent) plant, mobil per Smartphone oder Smartwatch zu zahlen. Gleichzeitig stecken 47 Prozent Bargeld ein.

Herstellernachweise: **Bedeutung:** KÜS-Bundesgeschäftsstelle, Zur KÜS 1, 66679 Losheim am See, Tel.: 06872/9016-380; **Mobile:** Einhell Germany AG, Wiesenweg 22, 94405 Landau/Isar, Tel.: 09951/942-0; **Junge:** Postbank - eine Niederlassung der Deutsche Bank AG, Friedrich-Ebert-Allee 114-126, 53113 Bonn, Tel.: 0228/920-0; **Robust:** Garmin Deutschland GmbH, Parkring 35, 85748 Garching, Tel.: 089/8583640; **Apps:** Bitkom e.V., Albrechtstr. 10, 10117 Berlin, Tel.: 030/27576-0=; Redaktionelle Bearbeitung: AST